Verarbeitungshinweise UNI TAPE

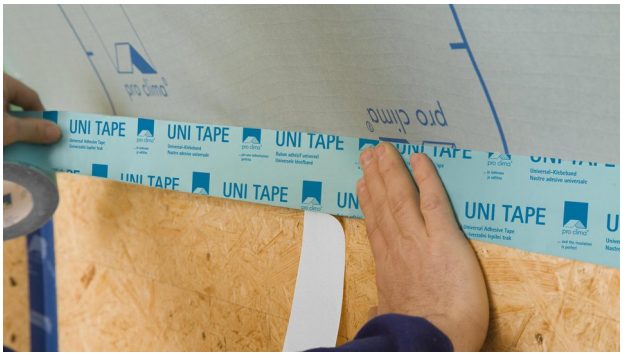
Verarbeitungsschritte

1. Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein.
Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.
Bei absandendem Putz oder extrem feinem Staub ggf. mit TESCON PRIMER grundieren.

2. Verklebung Bahnenüberlappung

UNI TAPE mittig auf der Überlappung ansetzen, abwickeln und Bahnen Zug um Zug verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



3. Anschluss innen

Für luftdichte Anschlüsse von Dampfbremsen an glatte, nicht mineralische Untergründe wie z. B. Holzwerkstoffplatten oder gehobeltes Holz UNI TAPE mittig ansetzen und Zug um Zug verkleben.

4a. Detail Putzanschlussband

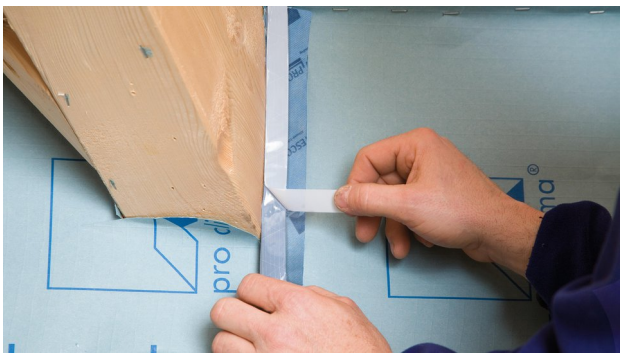
Definierter Putzanschluss mit pro clima CONTEGA PV.
Vlies mit ORCON F oder ORCON CLASSIC punktuell am Mauerwerk fixieren.
Bitte beachten: Band darf nicht hohl liegen.

4b. Detail Putzanschlussband

Dampfbremse heranführen.
Trennfolienstreifen am CONTEGA PV abziehen und Vlies mit Klebestreifen auf Luftdichtungsebene fixieren.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.

4c. Detail Putzanschlussband

Putz hinter Vlies und Armierungsgelege auftragen und glätten.
Vlies und Armierungsgelege einlegen und anschließend komplett überputzen.
Bei kalkhaltigen Putzen Haftbrücke verwenden.



5. Detail Eckverklebung

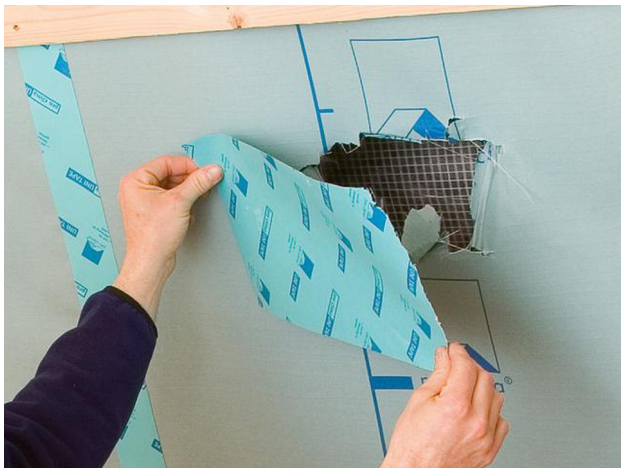
Eckanschlüsse mit dem Eckklebeband pro clima TESCON PROFECT herstellen.
Einen Streifen der doppelt geteilten Trennfolie abziehen und ersten Schenkel verkleben.
Anschließend verbliebene Trennstreifen abziehen und zweiten Schenkel verkleben.

6. Detail Rohrdurchführung

Rohrmanschette pro clima ROFLEX über das Rohr ziehen und luftdicht mit UNI TAPE auf der Luftdichtungsebene verkleben.

7. Detail Kabeldurchführung

Kabeldurchdringungen mit selbstklebenden Kabelmanschetten pro clima KAFLEX herstellen.
Kabel durchziehen, Trennstreifen ablösen, Manschette fixieren.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.

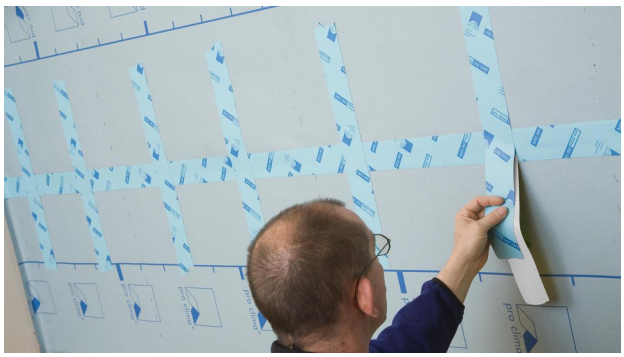


8. Detail Reparaturverklebung

Für Pflaster- und Reparaturverklebungen pro clima UNI TAPE XL in 15 oder 20 cm Breite oder das vorkonfektionierte TESCON VANA patch verwenden.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.
Auf ausreichenden Gegendruck achten.

9a. Detail Einblasdämmstoff

Bei Verwendung von Einblasdämmstoffen Überlappungsverklebung mit einer Stützlatte sichern.
Geeignete Dampfbremsen (z. B. DB+) verwenden.



9b. Detail Einblasdämmstoff

Alternativ: Unter Umständen ist auch die Anordnung von Entlastungsstreifen im Abstand von max. 30 cm ausreichend.
Bitte vor Ort eigenverantwortlich prüfen.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.
Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium).
Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), festen, überputzbaren Schaumdämmstoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-Platten) erfolgen.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.
Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.
Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

UNI TAPE 4 cm nur bei Verklebung auf harten Untergründen verwenden (z. B. bei der Längsverlegung auf den Sparren).

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.
Nach der Verklebung von Bahnen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebungen ggf. durch Lattung sichern.
Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.
Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden.
Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de